



## Chiemseer BÄ¼ndnis gegen Depression

### Beitrag

**Seit Ä¼ber einem Jahr besteht das â??Chiemseer BÄ¼ndnis gegen Depressionâ?? mit dem Ziel, die Situation depressiver Menschen in der Region zu verbessern und die BevÄ¼lkerung verstÄ¼rkt fÄ¼r das Krankheitsbild Depression zu sensibilisieren. Am 21. September fand nun die Auftaktveranstaltung in Prien statt.**

â??Nach der entbehrungsreichen Corona-Zeit sind wir froh, dass es uns nun mÄ¼glich war, das BÄ¼ndnis persÄ¼nlich vorzustellen und mit vielen BÄ¼rgerinnen und BÄ¼rgern ins GesprÄ¼ch zu kommenâ??, berichtet Dr. Andreas Menke, Ä¼rztlicher Direktor Medical Park Chiemseeblick sowie GrÄ¼nder und Sprecher des BÄ¼ndnisses. â??Wir haben uns sehr Ä¼ber die hohe Resonanz unserer Auftaktveranstaltung, trotz Abstands- und Hygieneregeln, gefreut.â?? Dr. Andreas Menke klÄ¼rte in einem Fachvortrag umfangreich Ä¼ber die Ursachen, Symptome, Auswirkungen und die Behandlung von Depressionen auf.

â??Das BÄ¼ndnis hat eine besondere Plattform ins Leben gerufen, um Personen und Organisationen zu vernetzen und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um unsere BÄ¼rgerinnen und BÄ¼rger aufzuklÄ¼ren und diese Erkrankung zu entstigmatisierenâ??, so die stellvertretende LandrÄ¼tin Marianne Loferer, die neben Gabriele Schelhas, Sozial- und Familienbeauftragte des Marktes Prien am Chiemsee, der Einladung des BÄ¼ndnisses gefolgt war und ihre GrÄ¼worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtete. Sophia Palmer, Psychologin im Medical Park Chiemseeblick, war es zudem ein wichtiges Anliegen, das BÄ¼ndnis und dessen Engagement in der Region vorzustellen und die Kernbotschaften zu vermitteln: Eine Depression kann jeden treffen, eine Depression hat viele Gesichter und eine Depression ist behandelbar. Abgerundet wurde der Abend durch einen Imbiss sowie Musik des Swing-Trios â??The Labradoriansâ??.

Das Chiemseer BÄ¼ndnis ist Teil des Deutschen BÄ¼ndnis gegen Depression der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, das im Rahmen des â??Kompetenznetzes Depression, SuizidalitÄ¼tâ?? entstand und vom Bundesministeriums fÄ¼r Bildung und Forschung gefÄ¼rdert wurde. Im Rahmen von mittlerweile 87 lokalen BÄ¼ndnissen wird versucht, durch gleichzeitige Intervention auf mehreren Ebenen die Versorgungssituation fÄ¼r depressiv erkrankte Menschen zu verbessern und auf diese Weise auch suizidale Handlungen zu verhindern. Das Projekt wurde erstmals in NÄ¼rnberg wissenschaftlich untersucht â?? mit groÃ?em Erfolg: wÄ¼hrend der zweijÄ¼hrigen Intervention konnte ein deutlicher RÄ¼ckgang der suizidalen Handlungen verzeichnet werden.

Als nächstes ist das Chiemseer Bündnis gegen Depression zur Woche der Seelischen Gesundheit am 9. Oktober 2021 zwischen 10:00 – 12:00 Uhr mit einem Infostand, in der Fußgängerzone am Maxplatz, in Traunstein vertreten.

Bericht: Medical Park

Foto: Andrea Major



## Kategorie

1. Allgemein

## Schlagworte

1. Bayern
2. Bernau
3. Chiemsee
4. Depression
5. Medical Park
6. München-Oberbayern
7. Rosenheim